



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Marco Pagano

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln  
Telefon (02 21) 221 98 302  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [spd-bv8@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv8@stadt-koeln.de)  
Internet: [www.koelnsdp.de](http://www.koelnsdp.de)

**Markus Klein**

**Fraktionsvorsitzender**  
Telefon 0171 8276215  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [markus\\_klein@koeln.de](mailto:markus_klein@koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 30.08.2017

**AN/1180/2017**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	07.09.2017, TOP 9.2.1

**Neue Abstandsregelungen für Spielhallen auf Basis des Glücksspielstaatsvertrages zum 01.12.2017**

**Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2017**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk aufzunehmen:

Zum 01.12.2017 kommt es auf Basis des 2012 beschlossenen Glücksspielstaatsvertrags zu Änderungen. Dieser Vertrag hat u.a. das Ziel, den Betrieb und die Ausbreitung von Spielhallen einzugrenzen und zu erschweren. So soll es zwischen Spielhallen einen Mindestabstand von 350 Metern geben.

Die SPD-Fraktion unterstützt diese Verschärfung, da es in den vergangenen Jahren einer starken Konzentration von Spielhallen im Stadtbezirk Kalk gekommen ist und Maßnahmen wie die Anpassung von Bebauungsplänen schwierig und nicht immer erfolgsversprechend sind.



Durch die neuen Regelungen stellt sich die Frage nach den Konsequenzen. Nach Medienberichten sollen landesweit ca. 70% der Spielhallen schließen müssen.

**Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion:**

1. Wie trifft die Stadtverwaltung die Auswahl über die zu schließenden Spielhallen in Köln bzw. dem Stadtbezirk Kalk?
2. Wie viele Einrichtungen werden im Stadtbezirk Kalk, differenziert nach Stadtteilen, voraussichtlich schließen müssen?
3. Wie stellt die Stadtverwaltung sicher, dass durch die Nutzung möglicher juristischer Schlupflöcher Schließungen von Spielhallen verhindert werden können?

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Markus Klein*

Markus Klein  
Fraktionsvorsitzender